



Regierungsratsbeschluss vom 30. September 2014

Interpellation Nr. 73 Eduard Rutschmann betreffend Aufhebung der Sicherheitsmassnahmen (Verkehrslotsendienst) für die Sicherheit unserer Schulkinder bei den Fussgängerstreifenkreuzung Rauracher-, Niederholz- und Gotenstrasse und allgemein im Gebiet Friedhof Hörnli; schriftliche Beantwortung

P145402

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Umleitung des vom Grenzübergang Hörnli kommenden Individualverkehrs durch die Rauracherstrasse löst ab der Kreuzung Rauracherstrasse/Bäumlihofstrasse einen Rückstau aus, der über den von Schülerinnen und Schülern der Primarstufe (Kindergarten und Primarschule) Niederholz benutzten Fussgängerstreifen über die Raucherstrasse im Bereich Niederholzstrasse/Gotenstrasse reicht. Zu Beginn der Verkehrsumleitung wurde vom Tiefbauamt ein Lotsendienst zur sichereren Überquerung des Fussgängerstreifens für zwei Wochen, bis sich die Verkehrssituation eingependelt hätte, in Auftrag gegeben. Als Entgegenkommen an die durch den zusätzlichen Verkehr belasteten Anwohnerinnen und Anwohner mit schulpflichtigen Kindern entschied die Projektleitung Tiefbauamt zweimal, den Lotsendienst zu verlängern. Die erste Verlängerung wurde bis zum Beginn der Schulsommerferien 2014 in Auftrag gegeben. Die zweite Verlängerung deckt den Zeitraum zwischen den Sommer- und Herbstferien 2014 ab, um die Schulanfänger besser zu schützen. Zusätzlich wurde als temporäre Massnahme auf der Strecke Bahnunterführung bis Niederholzstrasse/Gotenstrasse eine Mittellinie auf die Rauracherstrasse aufgetragen, um ein Überholen der stehenden Fahrzeugkolonne vor der Ampelanlage Rauracherstrasse/Bäumlihofstrasse in Richtung Gotenstrasse rechtlich zu unterbinden.

Das Tiefbauamt kündigte die Aufhebung des Lotsendienstes auf Beginn der Herbstferien 2014 an, da sich die Verkehrssituation im Bereich des genannten Fussgängerstreifens durch die Verkehrsumleitung nicht mehr wesentlich vom ‚Normalzustand‘ unterscheidet.

Eltern schulpflichtiger Kinder haben sich bei der Schulleitung sowie beim Schulrat der Primarschule Niederholz gemeldet und eine weitere Verlängerung des Lotsendienstes bis zum Abschluss des Bauvorhabens gefordert.

